EMV-Gegenmutter aus Kunststoff

Artikel vom **21. Juli 2025**
Maschinenbau/Apparatebau

Gogatec bietet eine clevere Gegenmutter für Kunststoffverschraubungen an, die eine einfache EMV-Kontaktierung ermöglicht. Ein Edelstahlclip sorgt für eine sichere Verbindung mit dem Metallgehäuse. So lassen sich Kosten für EMV-Verschraubungen senken.



Die EMV-Gegenmutter aus Kunststoff trägt zur Kostensenkung bei (Bild: Gogatec).

Ein Kabelschirmgeflecht soll aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit mit dem Metallgehäuse verbunden werden, falls es nicht im Schaltschrank auf eine EMV-Schiene aufgelegt wird. Dafür sind am Markt Metallverschraubungen lieferbar, die mit Klemmern, Federn oder Bürsten die Kontaktierung herstellen. Nun hat Gogatec eine Gegenmutter ins Programm aufgenommen, mit der auch Kunststoffverschraubungen diese Aufgabe erfüllen können. Die Mutter aus Polyamid hat einen integrierten Edelstahlclip, der eine rasche und einfache Kontaktierung des Kabelschirms mit dem Metallgehäuse ermöglicht. Durch die Kombination mit einer Standardkabelverschraubung aus Polyamid können so die Kosten einer EMV-Verschraubung verringert werden. Die Gegenmutter ist mit Gewinden M16, M20 und M25 sowohl in Hellgrau RAL 7035 als auch in Schwarz RAL 9001 lieferbar. Der

Kabelschirmdurchmesser reicht, je nach Verschraubungsdimension, von 3,5 bis 9 mm, 4 bis 12 mm oder 7,5 bis 15,5 mm. Durch die Stahlfeder ist die Gegenmutter dicker, sie hat eine Länge von 15,8 mm. Der Temperaturbereich beträgt -40…+100 °C.

Hersteller aus dieser Kategorie

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag